**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 110 (1984)
**Heft:** 19

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.08.2025

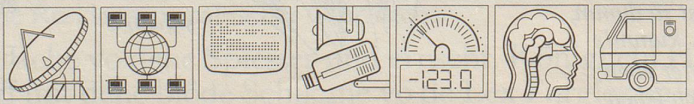
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Der Mensch ist heute ja so leicht zu durchschauen.

Selten zuvor hat ein Ereignis die Medizin derart beeinflusst wie 1895 Wilhelm Conrad Röntgens Entdeckung der nach ihm benannten Strahlen. Und heute darf Philips mit Stolz darauf hinweisen, ein neues Verfahren entwickelt zu haben, das die Röntgendiagnostik auf ebenso geniale Weise ergänzt und damit die Krankheitserkennung um einen weiteren grossen Schritt voranbringen wird: Kernspinresonanz.

Bei der Kernspinresonanz werden die Wasserstoffkerne des lebenden Gewebes mit elektromagnetischen Impulsen zur Aussendung von Hochfrequenzsignalen angeregt. Diese Signale werden erfasst, von einem Computer berechnet, zu einem Bild zusammengesetzt und auf einem Monitor dargestellt. Abbildungen von inneren Organen und von Körpergewebe lassen sich also in Zukunft ohne Röntgenstrahlen und ohne Eingriffe herstellen. Wir hoffen, dass Sie hier unsere Absicht durchschauen. Nämlich keineswegs die unermesslichen Verdienste Wilhelm Röntgens zu schmälern. Sondern, wie er zu seiner Zeit, die Technologie immer so einzusetzen, dass sie dem Menschen zum grösstmöglichen Nutzen gereicht. Und dies nicht nur in der Medizin.

Jaggi




Philips Telecommunication | Philips Telematik | Philips Data Systems | Philips Kommunikations- und Sicherheitstechnik | Philips Industrie und Forschung | Philips Medizinische Systeme | Philips Technischer Kundendienst

**Philips Technologie**

**PHILIPS**